

Health Logistics: Nicht nur antiseptisch

**GIRP – Der europäische Dachverband
der vollsortierten Pharmagroßhändler**

**René Jenny
GIRP Präsident**

19. November 2008
Pack & Move Kongress, Basel

— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



- 1. Die Rolle des Großhandels in der kontinuierlichen Medikamentenversorgung**
- 2. Traditionelle und neue Distributionsmodelle**
- 3. Der Pharmamarkt unter neuen Vorzeichen**
- 4. Sicherstellung der Versorgung**
- 5. Der europäische Binnenmarkt**

— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



Was ist GIRP?

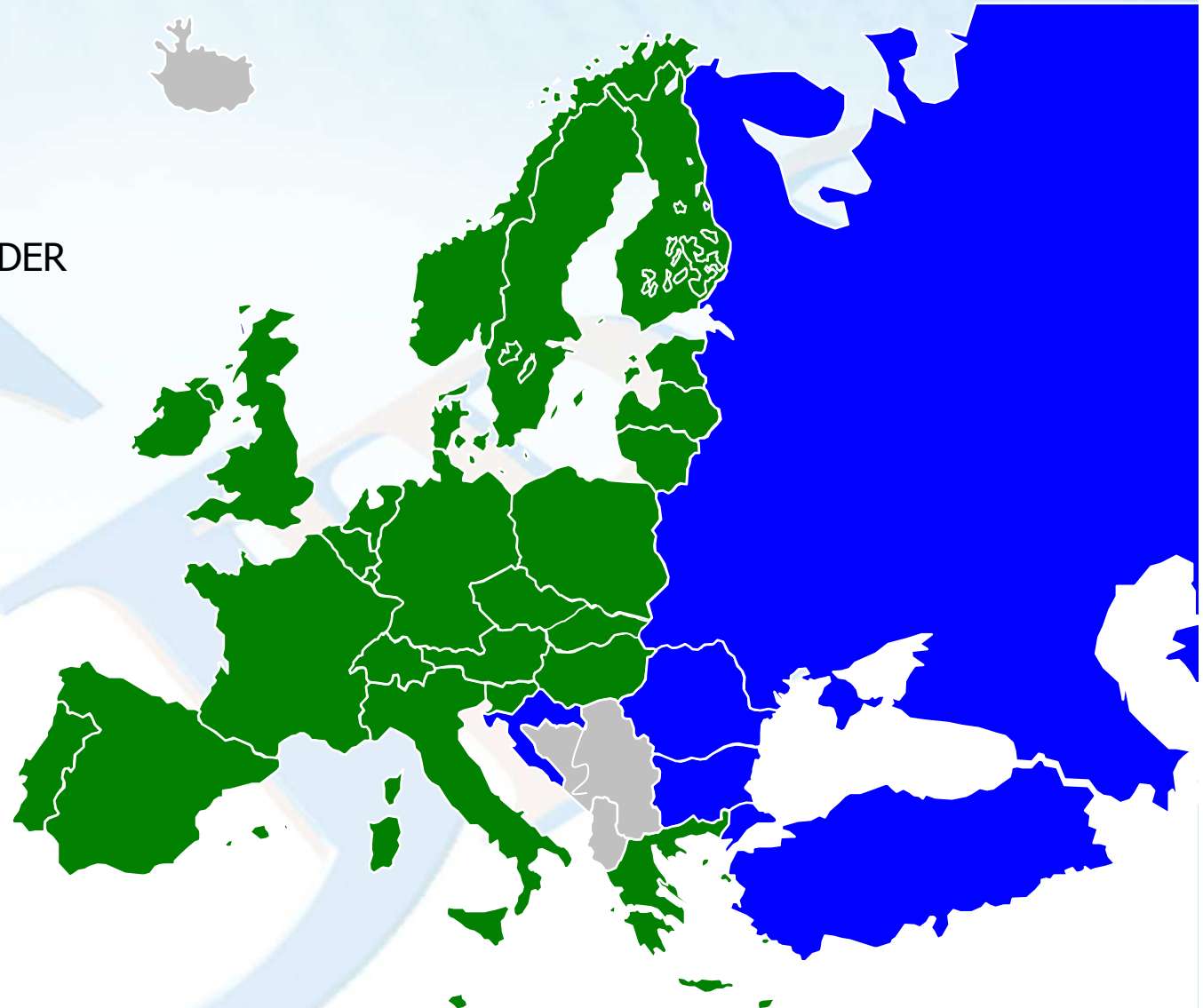
- GIRP wurde 1960 als Dachorganisation aller vollsortierten europäischen Pharmagroßhändler gegründet
- Die Mitglieder von GIRP
 - beschäftigen in Summe mehr als 140.000 Angestellte
 - lagern Produkte von über 3.500 Herstellern
 - liefern mehr als 100.000 Arzneimittel zu 170.000 Apotheken in allen europäischen Ländern
- GIRP und seine Mitglieder ermöglichen, dass Arzneimittel rechtzeitig, sicher und effizient ausgeliefert werden und garantieren somit Patienten in ganz Europa den Zugang zu allen am Markt verfügbaren Arzneimitteln.

— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



GIRPs Präsenz in Europa

- MITGLIEDER
- ASSOZIIERTE MITGLIEDER
- NICHT-MITGLIEDER



Der Vollsortierter Pharmagroßhandel garantiert durch:

- flächendeckende Versorgung,
- ein vollständiges Sortiment
- und durch permanente Verfügbarkeit
...eine sichere, effiziente
und kostengünstige Versorgung aller
Patienten!



***Pharmagroßhändler sind unverzichtbare Partner für
eine europaweite, zuverlässige und nachhaltig
gesicherte Medikamentengrundversorgung!***

— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



Der unabdingbare Partner in der Gesundheitsversorgung



▪ Der Vor-Großhandel schließt Verträge mit den wichtigsten Herstellern

170.000 Apotheken in ganz Europa, inklusive Ärzte mit Hausapotheke
- In einigen Ländern auch Spitäler

— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



- Studie:
 - « *The European Pharmaceutical Wholesale Industry: Structure, Trends and socio-economic Importance* »
 - www.girp.eu - «Study»
- Der Großhandel trägt nicht nur erheblich zur Wertschöpfung bei, sondern hat auch direkten und indirekten Einfluss auf die Beschäftigungsrate.

The European Pharmaceutical
Wholesale Industry:
Structure, Trends,
and socio-economic
Importance



November 2005



- 673 vollsortierte Großhändler liefern Medikamente sicher, schnell und kontinuierlich an mehr als 450 Millionen Bürger in der EU-22
 - Dichtes Distributionsnetzwerk von 1.458 Lagerhäusern



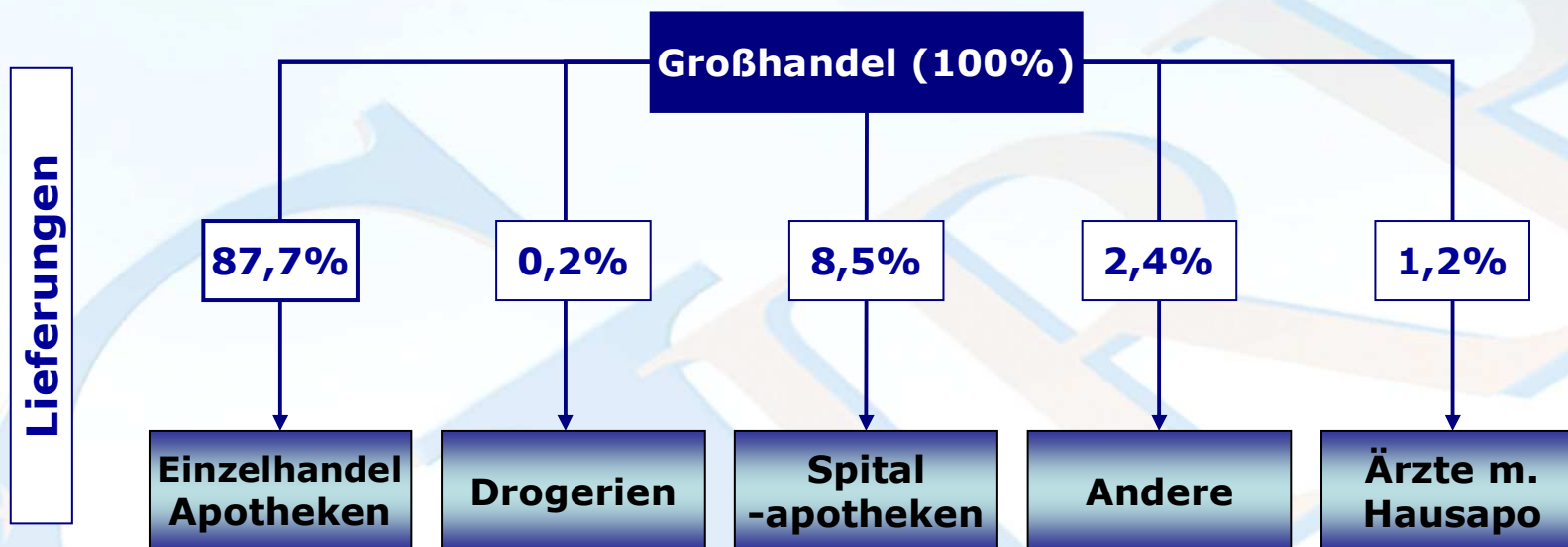
In den letzten 10 Jahren führte der gesteigerte Wettbewerb zu vielen Konsolidierungen UND das Wachstum ist auf Grund von Kosteneinsparungsmaßnahmen seit dem Jahr 2000 kontinuierlich zurückgegangen!

— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



Prozentsatz von Arzneimitteln über den vollsortierten Großhandel ausgeliefert

*In Europa werden über die Apotheken **85%** aller von Patienten konsumierten Packungen über den vollsortierten Pharmagroßhandel ausgeliefert*

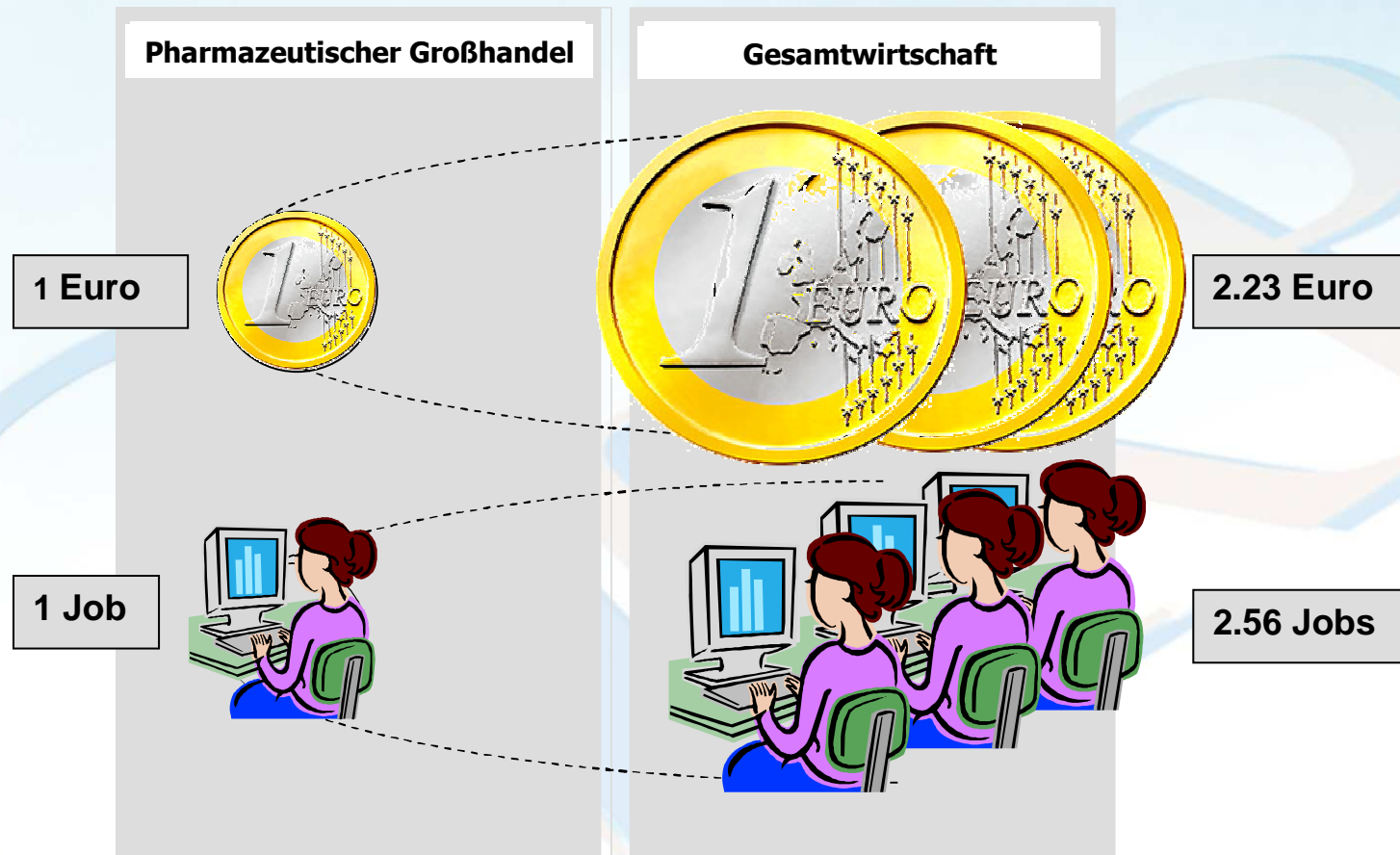


Quelle: IPF, 2004

— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



Wertschöpfung und Beschäftigungsrate



Quelle: EUROSTAT 2003, IPF research

Bedeutung des vollsortierten Pharmagroßhandels

- In Europa werden über die Apotheken **85%** aller von Patienten konsumierten Packungen über den vollsortierten Pharmagroßhandel ausgeliefert
 - Unabdingbare Bedeutung in der kontinuierlichen Versorgung der Bevölkerung!



- In der Schweiz verteilen die Mitglieder von pharmalog.ch **80%** der konsumierten Medikamentenpackungen und **99,9%** der in der Schweiz zugelassenen Medikamente und Heilmittel

— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —





- Der gesetzliche Rahmen des Pharmagrossisten ist durch HMG 28 und 29 gegeben
 - Die Umsetzung des HMGs ist komplex und nicht immer selbstverständlich
 - Insbesondere ist die Problematik der Rechte bzw. Auflagen schwer zu handhaben (KVG vs. HMG)
 - Die wichtigsten Punkte sind:
 - Grundversorgung vs. Rosinenpicker
 - Nicht koordinierte Auslegung des HMG durch die Inspektoren
 - Ungenügende Berücksichtigung der Leistungen der Grundversorgung bei der Ausgestaltung der Tarifierung
 - Eine HMG-Änderung in Richtung “public service obligation” wird angestrebt

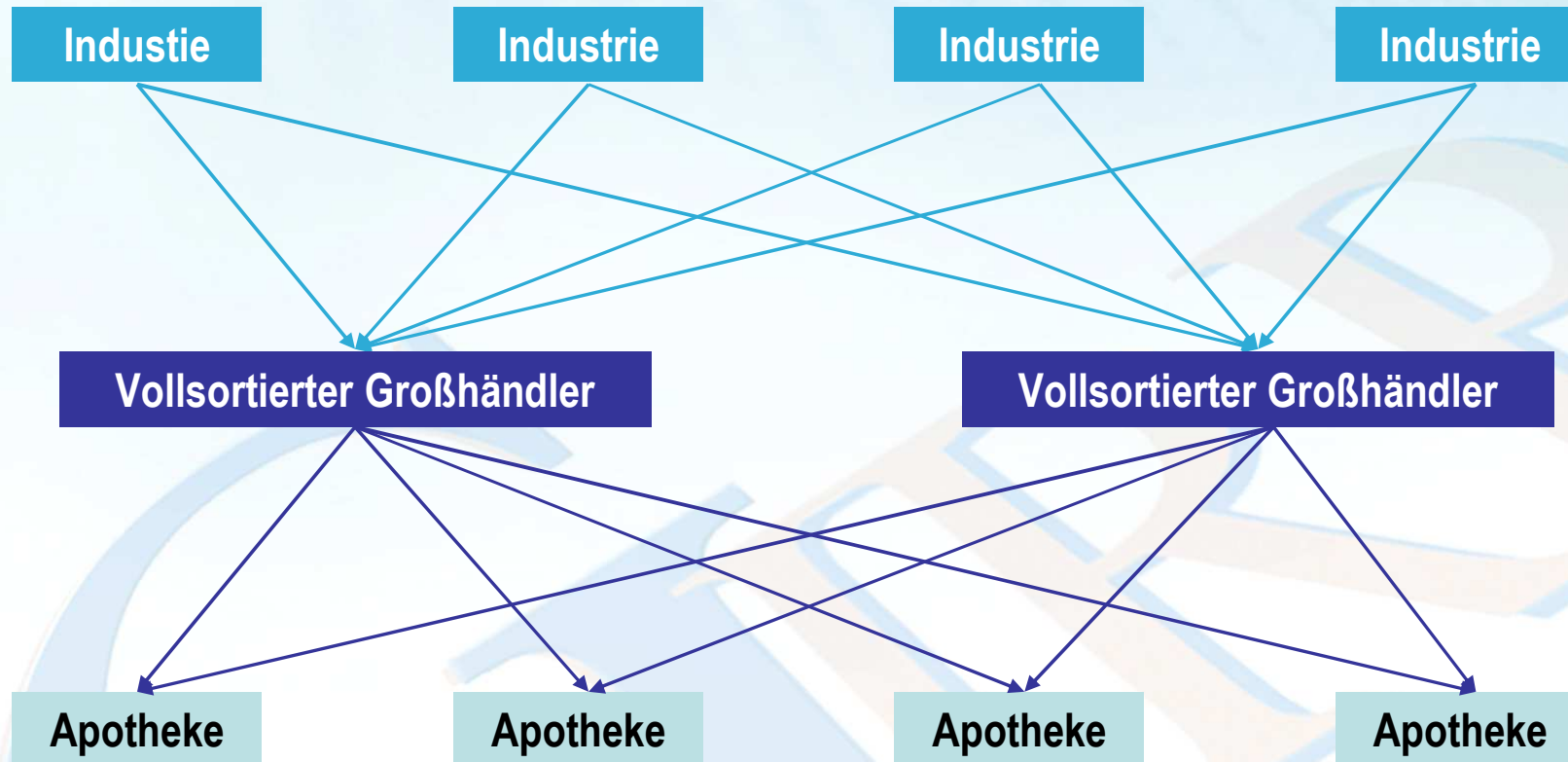


- 1. Die Rolle des Großhandels in der kontinuierlichen Medikamentenversorgung**
- 2. Traditionelle und neue Distributionsmodelle**
- 3. Der Pharmamarkt unter neuen Vorzeichen**
- 4. Sicherstellung der Versorgung**
- 5. Der europäische Binnenmarkt**

— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



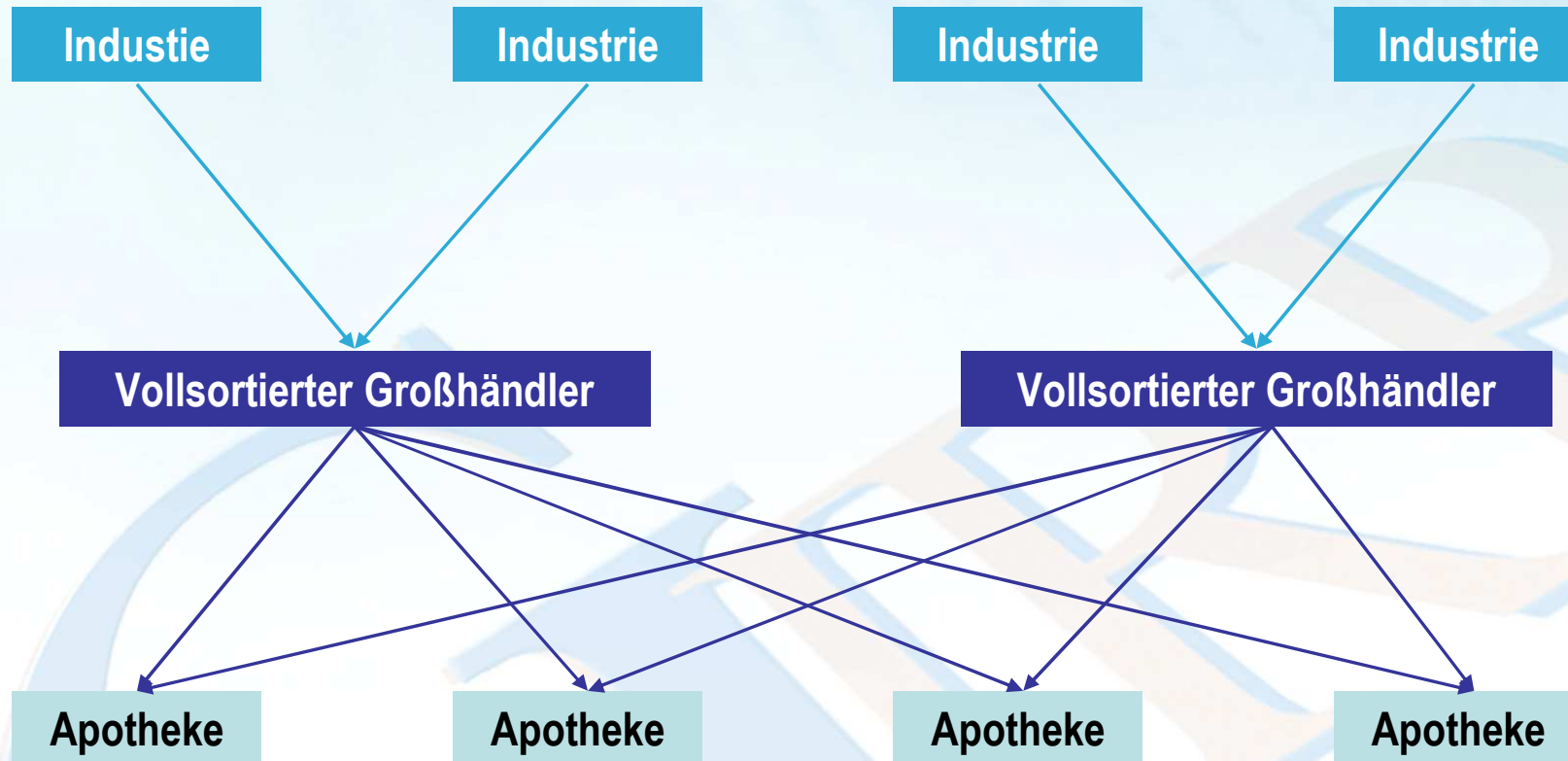
Vollsortierter Pharmagroßhandel



— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



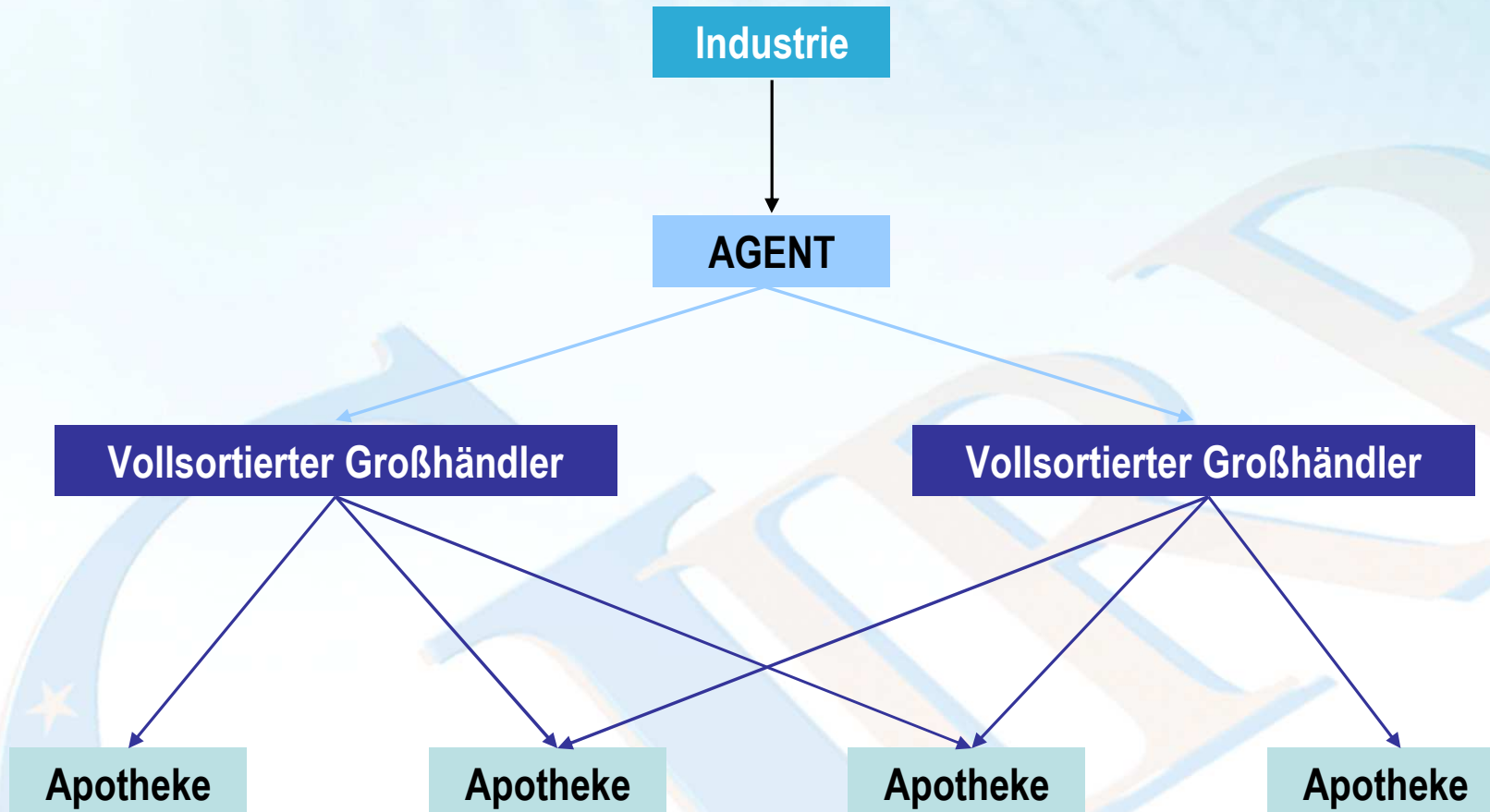
Einkanalsystem



— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



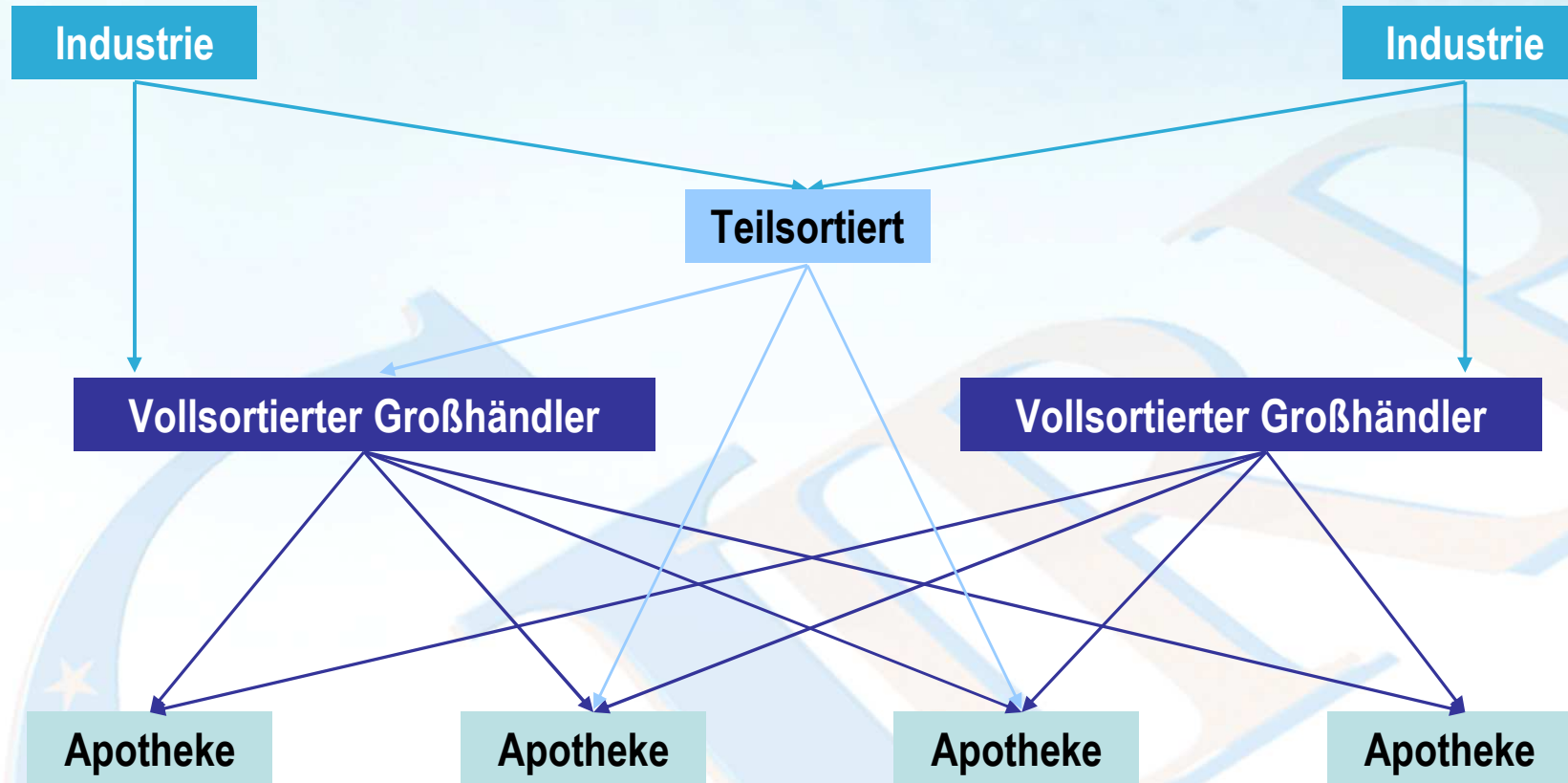
GSK "Agency" System



— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



Teilsortierte Distribution



— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



Neue Distributionsmodelle

- Das “DTP Modell” in England: **DIRECT TO PHARMACIES**
 - Hersteller unterschreiben (exklusive) Distributionsverträge mit einem (od. mehreren) Großhändler(n), die dann als deren Logistiker agieren und direkt an die Apotheken liefern



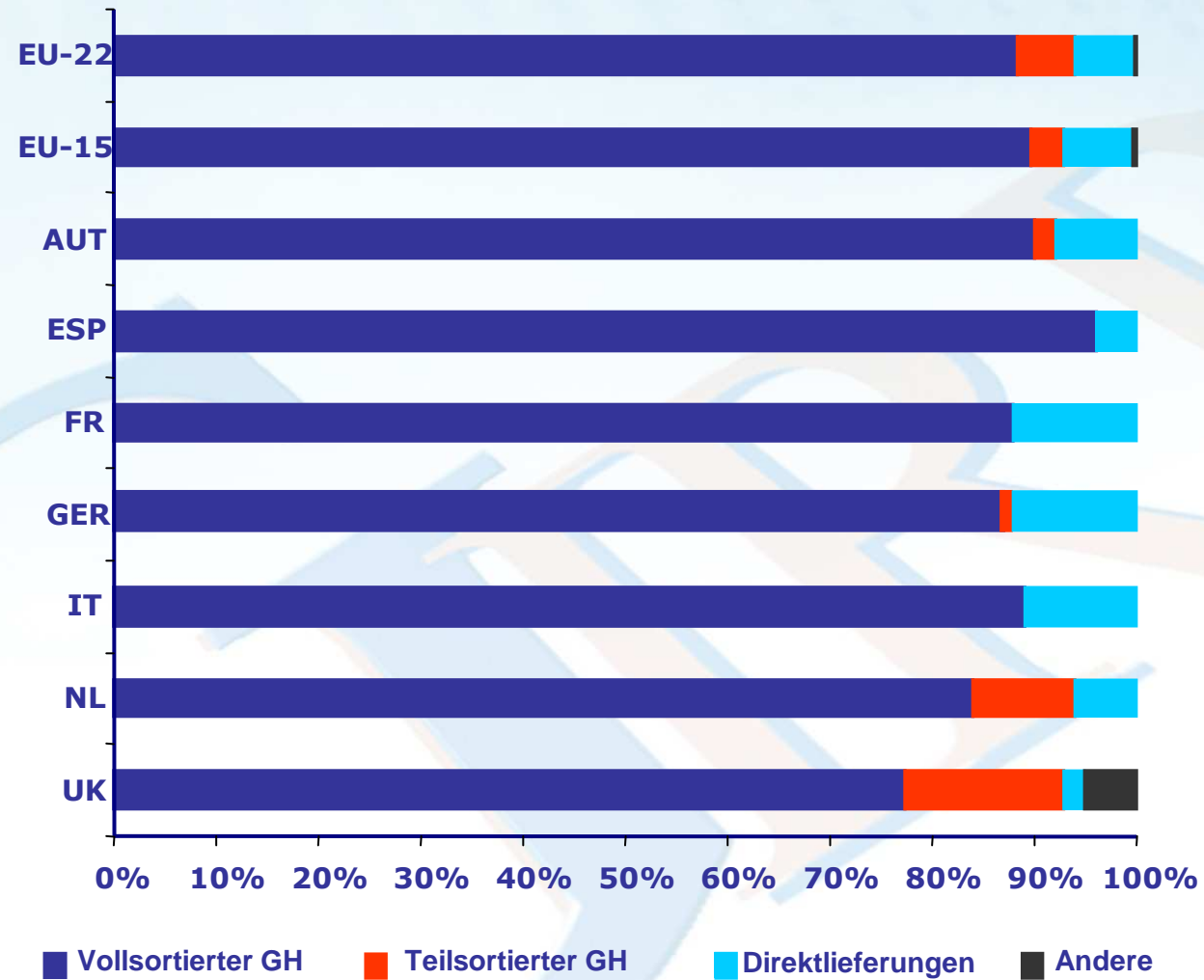
- Das “DTP Modell” in Holland: **DIRECT TO PATIENTS**
 - Teure Produkte (gentechnische oder biologische Produkte) werden direkt von den Herstellern an die Patienten geliefert (“Heimspital”) – zeitgerecht und individualisiert



- Bedeutender Anstieg von **DIREKTLIEFERUNGEN**
 - Hersteller liefern einige ihrer Produkte direkt an den Einzelhandel

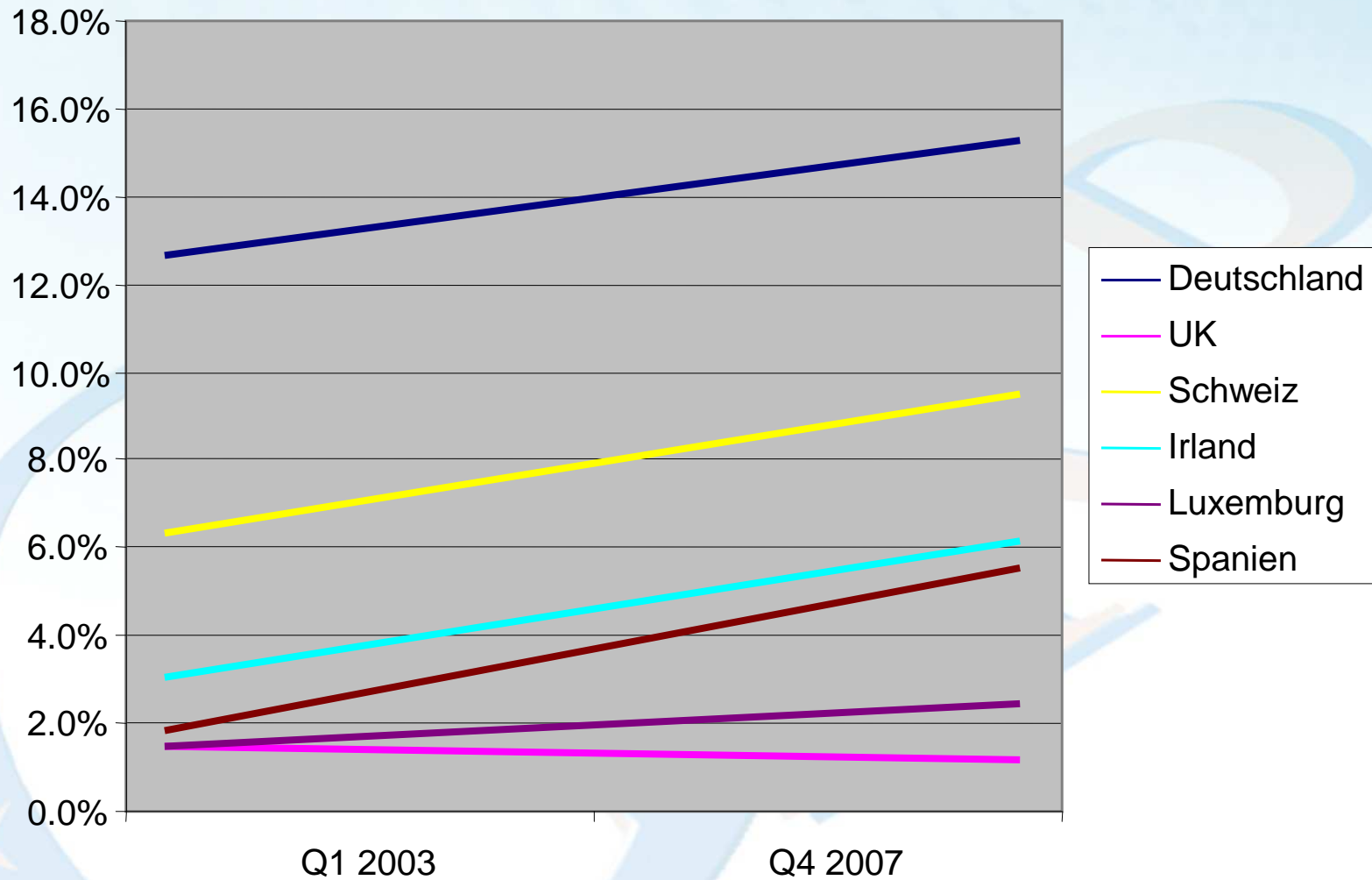


Die unterschiedlichen Systeme in den einzelnen Ländern



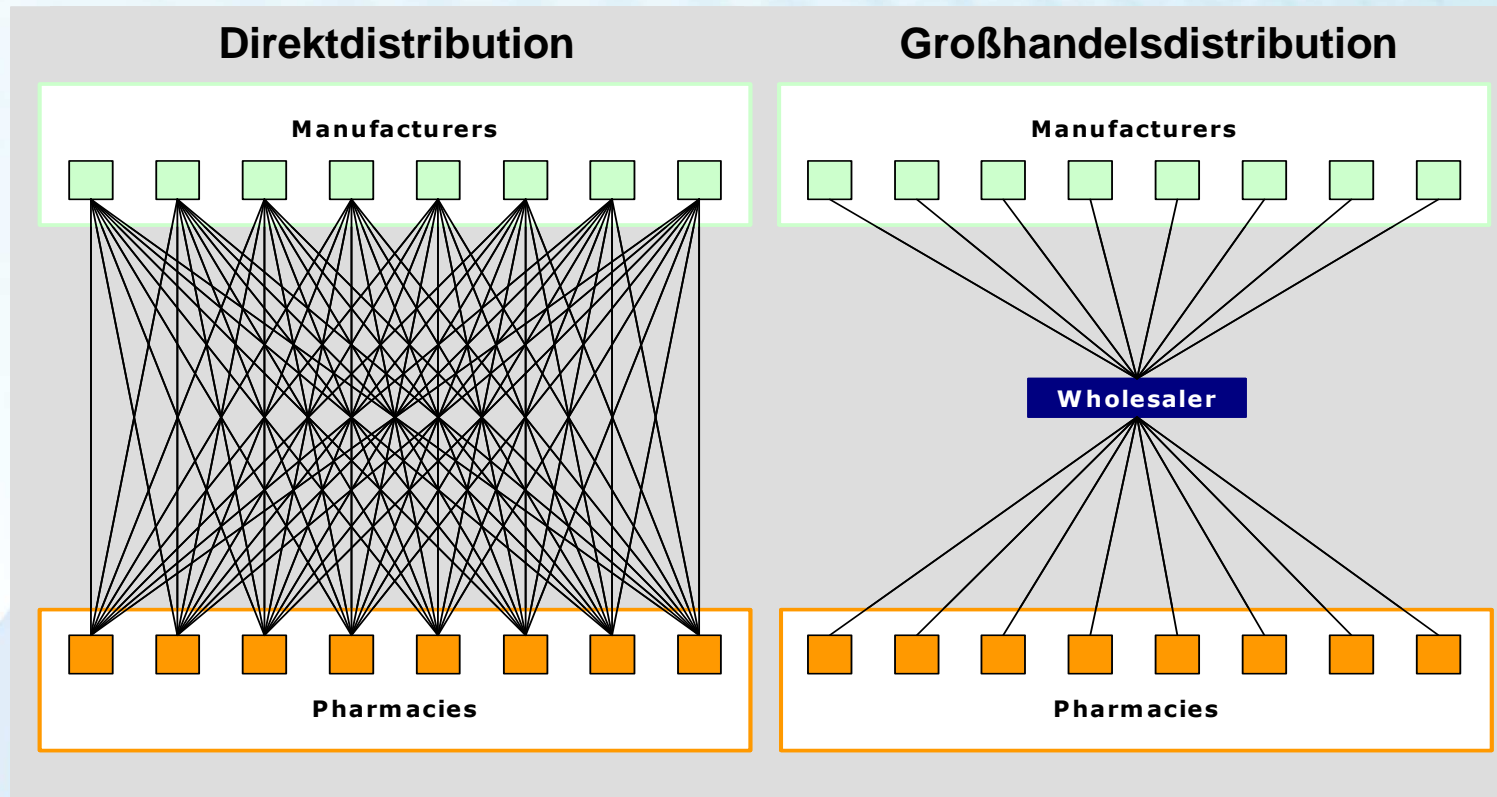
Quelle: IPF, 2004

Entwicklung des Direktvertriebs



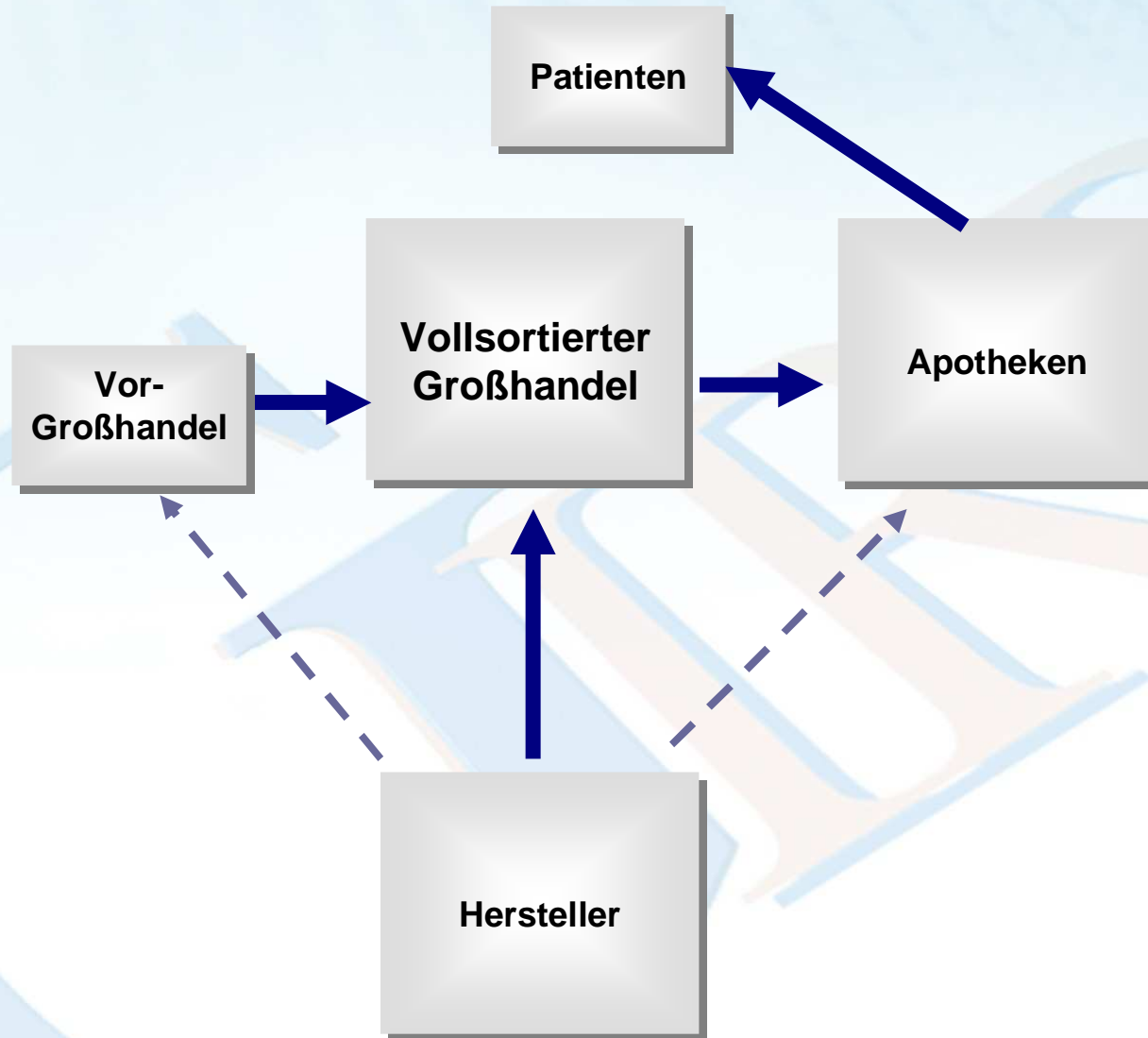
Source: IMS, 2008

Direktvertrieb

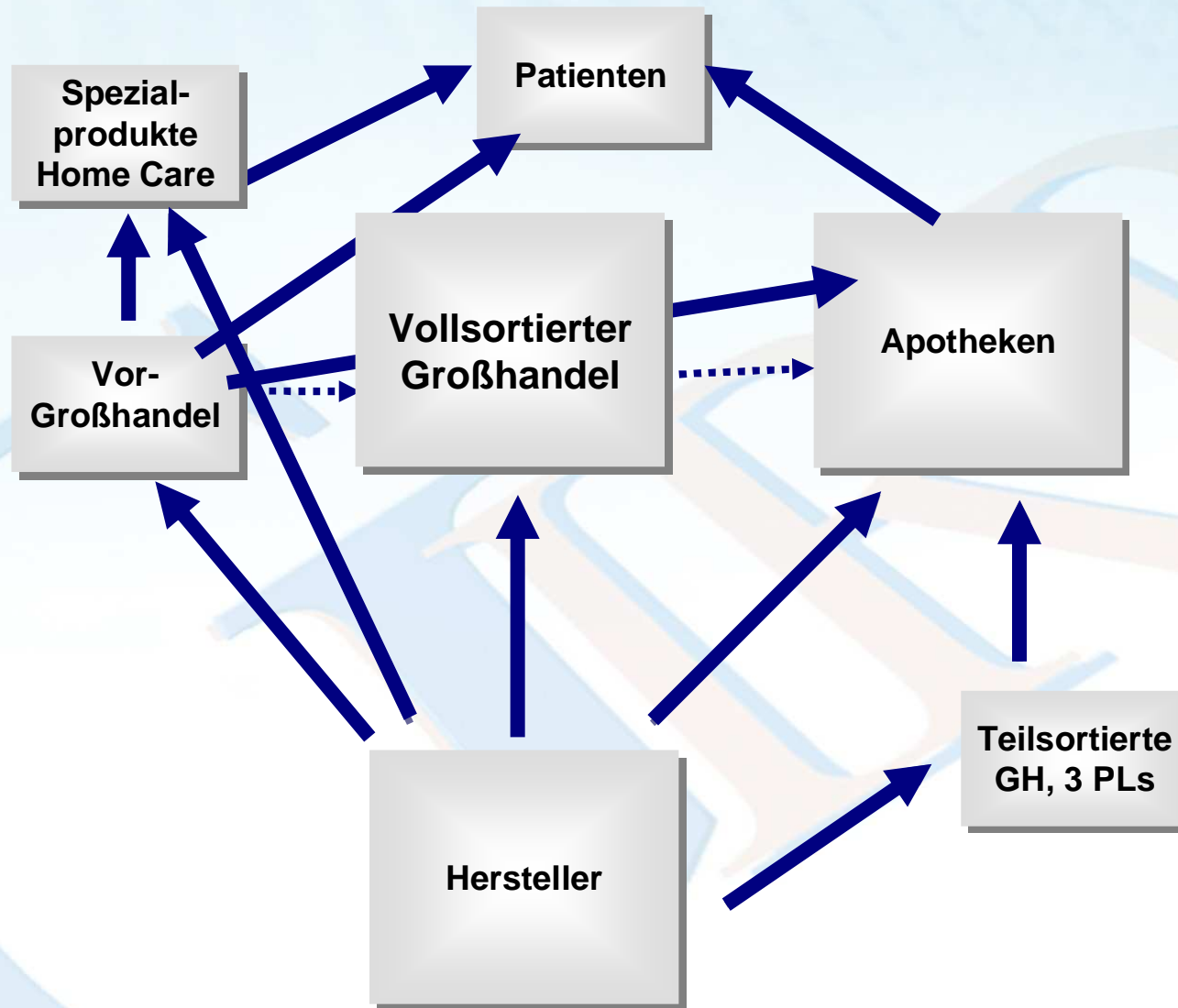


Die kontinuierliche Lieferung von Arzneimitteln erfordert mehr als 28 Milliarden Transaktionen zwischen Apotheken, Großhändlern und Herstellern. Ohne Großhändler würde diese Zahl auf 528 Milliarden Transaktionen pro Jahr ansteigen!

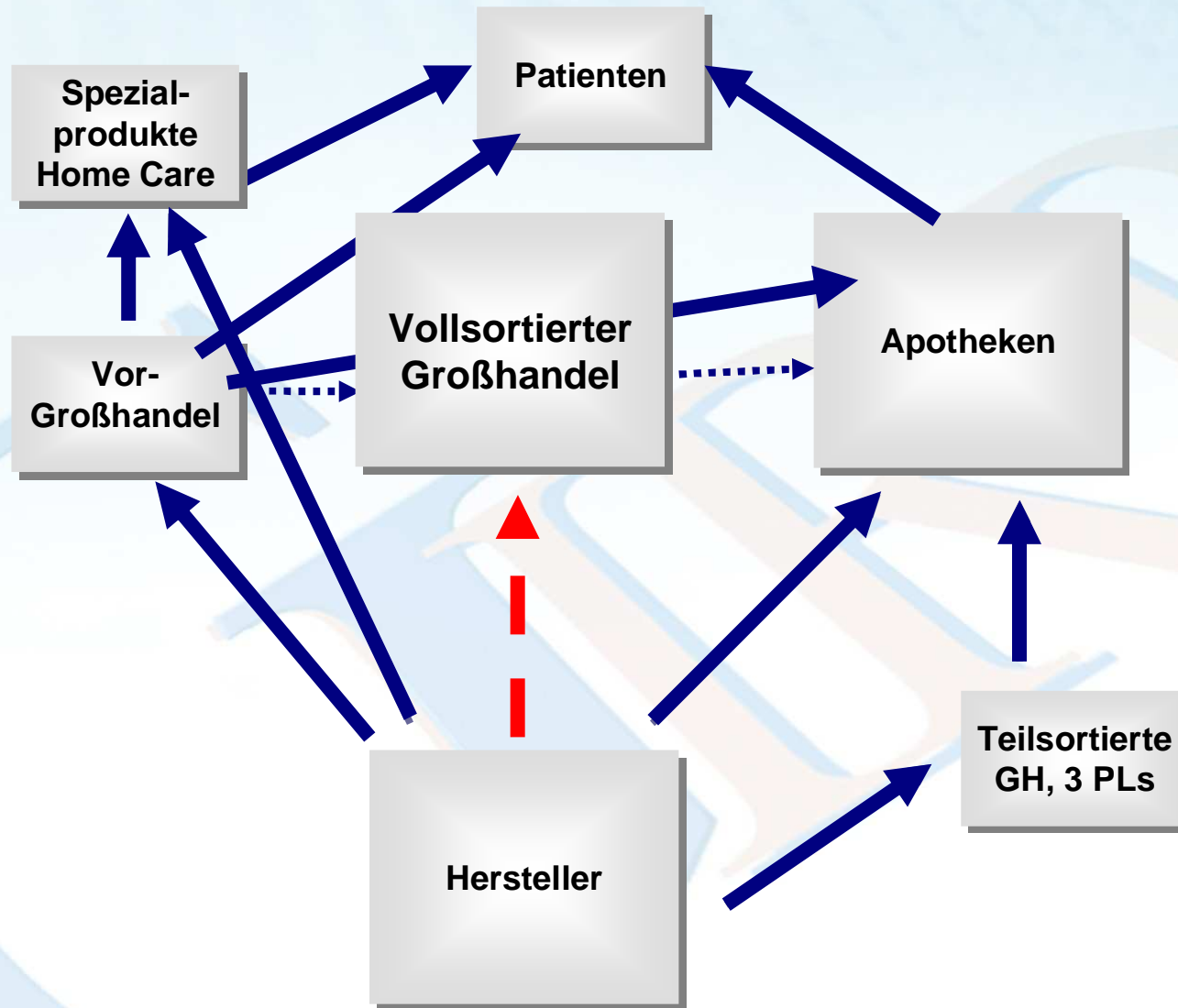
Der vollsortierte Pharmagroßhandel GESTERN



Der vollsortierte Pharmagroßhandel HEUTE



Der vollsortierte Pharmagroßhandel MORGEN?



In der Zukunft



Spezialprodukte



Home Care



Patienten



Apotheken



Pre-Wholesalers

Vollsortierte Großhändler



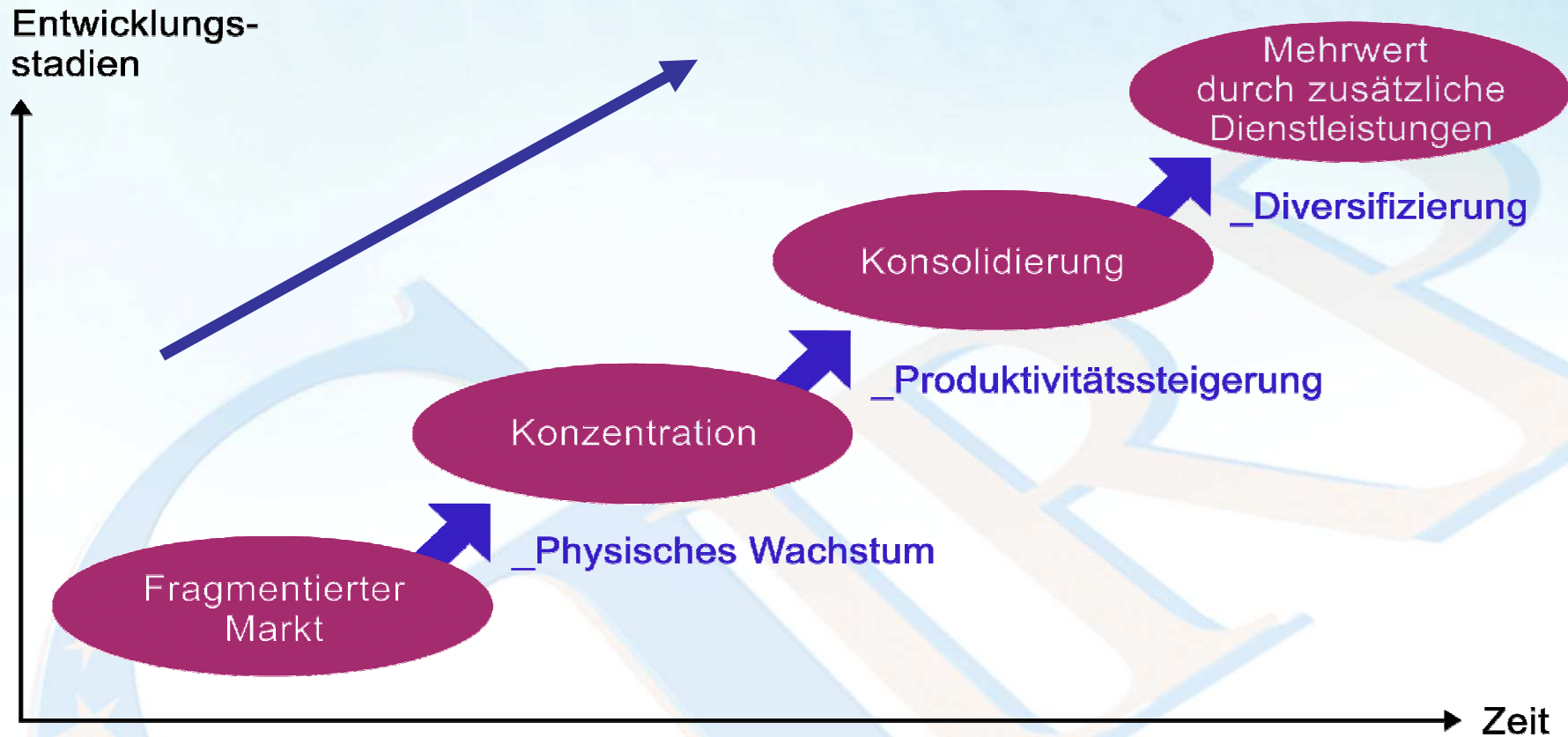
Hersteller

- 1. Die Rolle des Großhandels in der kontinuierlichen Medikamentenversorgung**
- 2. Traditionelle und neue Distributionsmodelle**
- 3. Der Pharmamarkt unter neuen Vorzeichen**
- 4. Sicherstellung der Versorgung**
- 5. Der Europäische Binnenmarkt**

— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



Der Pharmamarkt unter neuen Vorzeichen



— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



Horizontale & Vertikale Integration

Horizontale Integration

Vertikale Integration



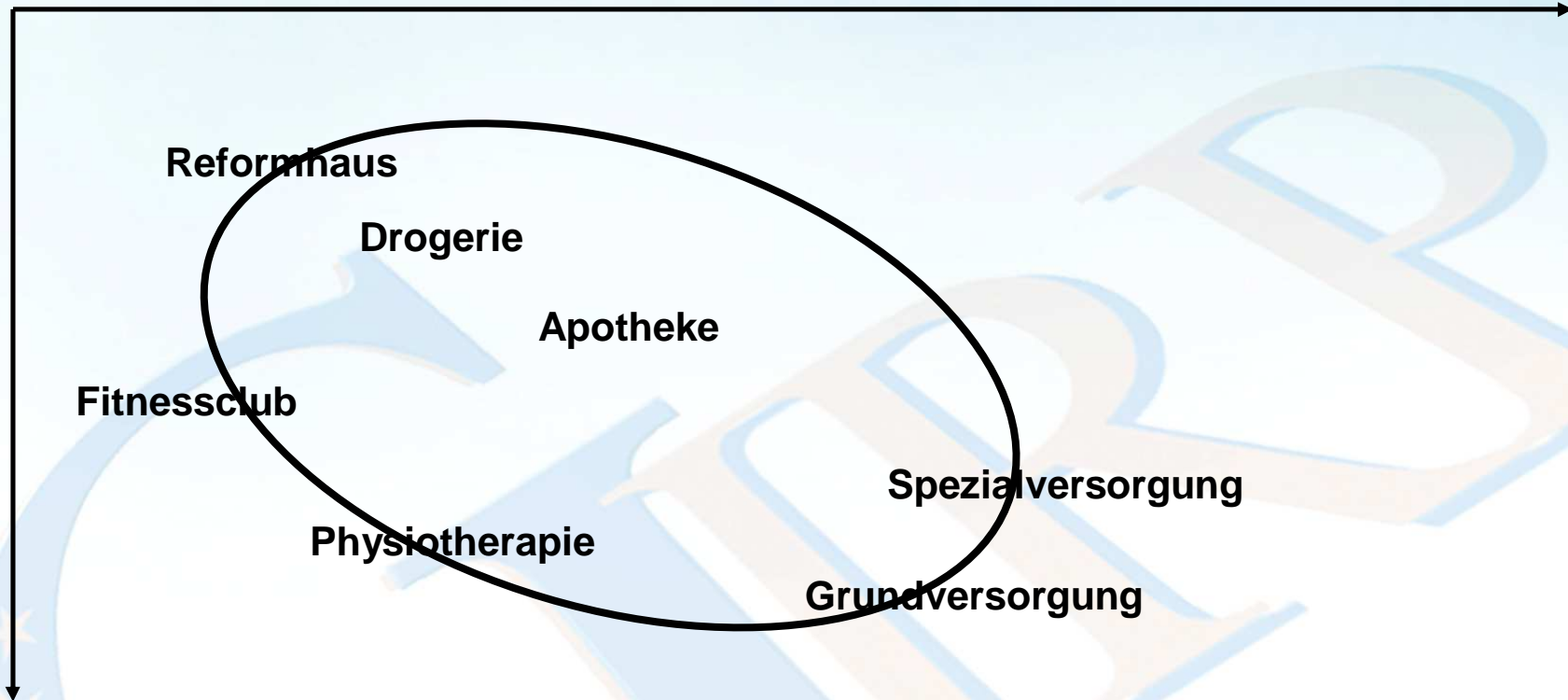
— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



Horizontale & Vertikale Integration

Gesund >>>>>>>>>> Krank

Wertschöpfung klein >>> groß



— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



Derzeitiger Trend

- Unterschiedliche Serviceanbieter drängen auf den Markt, während die Zahl der « traditionellen » Großhändler abnimmt
 - Anbieter von Home Care bieten Service direkt am Patienten
 - Spezialisierte Apotheken bieten Service direkt am Patienten
 - Logistikfirmen bieten umfassende Leistungen an: vom pre-wholesaling bis zum Service direkt am Patienten
 - Spezialisierte Großhändler konzentrieren sich auf spezifische Gebiete (bestimmte Geräte, Impfstoffe, Blut, keimfreie Produkte etc.)

— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



Apothekenketten

- Apothekenketten steigen stark an und werden in immer mehr EU Ländern erlaubt
- Die größten Apothekenketten, die im Besitz eines Großhandels sind:
 - Alliance Boots: 2600 Apotheken
 - Celesio: 2100 Apotheken
 - PHOENIX: 1200 Apotheken
 - OPG: 388 Apotheken



— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



Der Europäische Markt – Apothekenketten –

JA

-  Belgien
-  Tschechien
-  Estland
-  Irland
-  Litauen
-  Niederlande
-  Norwegen
-  Polen
-  Schweiz
-  Vereinigtes Königreich

NEIN

-  Österreich*
-  Dänemark
-  Finnland
-  Frankreich*
-  Deutschland*
-  Griechenland
-  Italien*
-  Luxemburg
-  Portugal
-  Spanien*
-  Ungarn
-  Slowenien

* Vertragsverletzungsverfahren, EuGH

Lieferungen direkt an den Patienten

- Der Anteil von Lieferungen, die direkt nach Hause zu den Patienten gehen und Apotheken, die Spezialprodukte anbieten, steigt!
- England:
 - Home Care & Speciality Care
 - Werden von einem Spezialisten angeordnet
 - Keine MWSt.
 - Umsatz von mehr als 500 Millionen Euro
- Niederlande:
 - Home Care & Speciality Care
 - Werden von einem Spezialisten angeordnet
 - Umsatz von mehr als 400 Millionen Euro



Spezialprodukte

- ✓ Nur von Spezialisten verordnet
- ✓ Überwachung bei der Einnahme
- ✓ Für chronische Krankheiten
- ✓ Teuer
- ✓ Relativ kurze Haltbarkeit
- ✓ Spezielle Lager- und Aufbewahrungsbedingungen



— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —

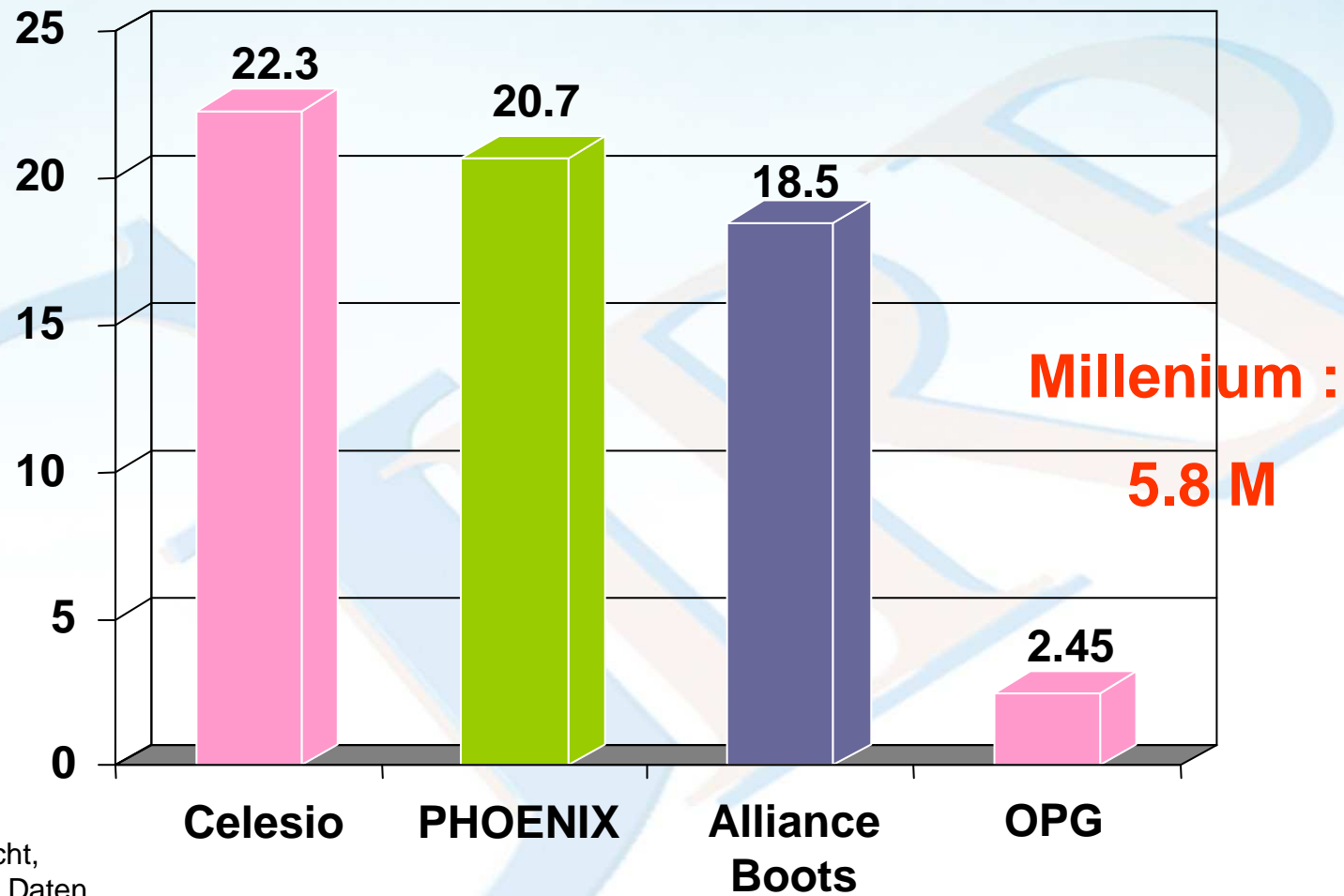


- 1. Die Rolle des Großhandels in der kontinuierlichen Medikamentenversorgung**
- 2. Traditionelle und neue Distributionsmodelle**
- 3. Der Pharmamarkt unter neuen Vorzeichen**
- 4. Sicherstellung der Versorgung**
- 5. Der Europäische Binnenmarkt**

— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



Top 4 (5) Großhändler in Europa (in Milliarden Euro, 2006/2007; 2007)



Quelle: Jahresbericht,
neueste publizierte Daten

Celesio

Celesio Großhandel	Celesio Apotheken	Celesio Services
Deutschland (Gehe)		in Europa: Pharmexx; Movianto
Österreich (Herba Chemosan)		
Belgien (Pharma Belgium)	Belgien (Lloydspharma)	
Dänemark (Max Jenne) Dänemark (K.V. Tjellesen)		
Frankreich (OCP)		
Irland (Cahill May Roberts)	Irland (Unicare)	
Italien (AFM)	Italien (Admenta)	
Norwegen (NMD)	Norwegen (Vitusapotek)	
	Niederlande (Lloydspharma) Niederlande (Doc Morris)	
Portugal (OCP)		
UK (AAH)	UK (Lloyds Pharmacy)	
Slovenien (Kemofarmacija)		
Tschechien (Gehe)	Tschechien (Lloyds)	

Quelle: Celesio Webseite

PHOENIX

- Das Wirkungsfeld von PHOENIX :
 - Großhandel
 - Einzelhandels 'Agent'
 - Verschiedene Dienstleistungen für Hersteller
 - Dienstleistungen für Apotheken
 - Spezialisierter Logistikanbieter

- PHOENIX ist führender Großhändler in:
 - Deutschland, Italien, Ungarn, Tschechien, Bulgarien, Slowakei, Dänemark, Finland, Schweden, Lettland, Litauen und Estland

- PHOENIX besitzt 155 Vertriebszentren 23 Ländern (von Narvik bis Sizilien) mit ungefähr 53.000 Klienten für den Großhandel allein.

- 250.000 Palettenplätze bei den Vor-Grossisten.

Quelle: PHOENIX Webseite

Alliance Boots (Alliance UniChem + Boots)

Großhandel	Einzelhandel	Andere
Spanien (Alliance Healthcare)	Irland (Boots)	Alliance Boots verkauft Produkte der eigenen Marke durch den Großhandel an ausgewählte Einzelhandelspartner in: Kanada, Spanien, E.A.U., Frankreich, Indonesien, Irland, Italien, Kuwait, Norwegen, Portugal, Qatar, Rumänien, Russland, Thailand, USA
Frankreich (Alliance Healthcare)	Italien (Alliance Farmacie Communale)	
Italien (Alliance Healthcare)	Norwegen (Alliance Apotek)	
Norwegen (Holtung)	Niederlande (Alliance Apotheek)	
Niederlande (Alliance Healthcare)	UK (Alliance Pharmacy)	
UK (UniChem)	UK (Boots)	
Russland (Alliance Healthcare)	Thailand (Boots)	
Tschechien (Alliance Healthcare)		
Assoziiertes Business: Deutschland, China, Egypten, Portugal, Rumänien, Schweiz, Türkei	Assoziiertes Business: China, Italien, Schweiz	
Pre-Wholesale: Europe – Alloga		

Quelle: Alliance Boots Webseite

Niederlande	International	Direkt & Institutional
<p>Apotheken (Mediveen Group)</p>	<p>Apotheken und Großhandel POLEN (ACP Pharma)</p>	<p>Medizinische Hilfe und Medikation für Heimgesundheitsfürsorge (NL, D, DK, H)</p>
<p>Großhandel (OPG Groothandel)</p>	<p>Apotheken und Großhandel BELGIEN (Laboratoria Flandria)</p>	<p>Marketing und Distribution von medizinischem Zubehör (NL, N, CH)</p>
<p>Großhandel für selbstdispensierende) Ärzte (OPG Medico)</p>		<p>Großhandel mit Institutionen (OPG Distrimed)</p>

Quelle: OPG Webseite

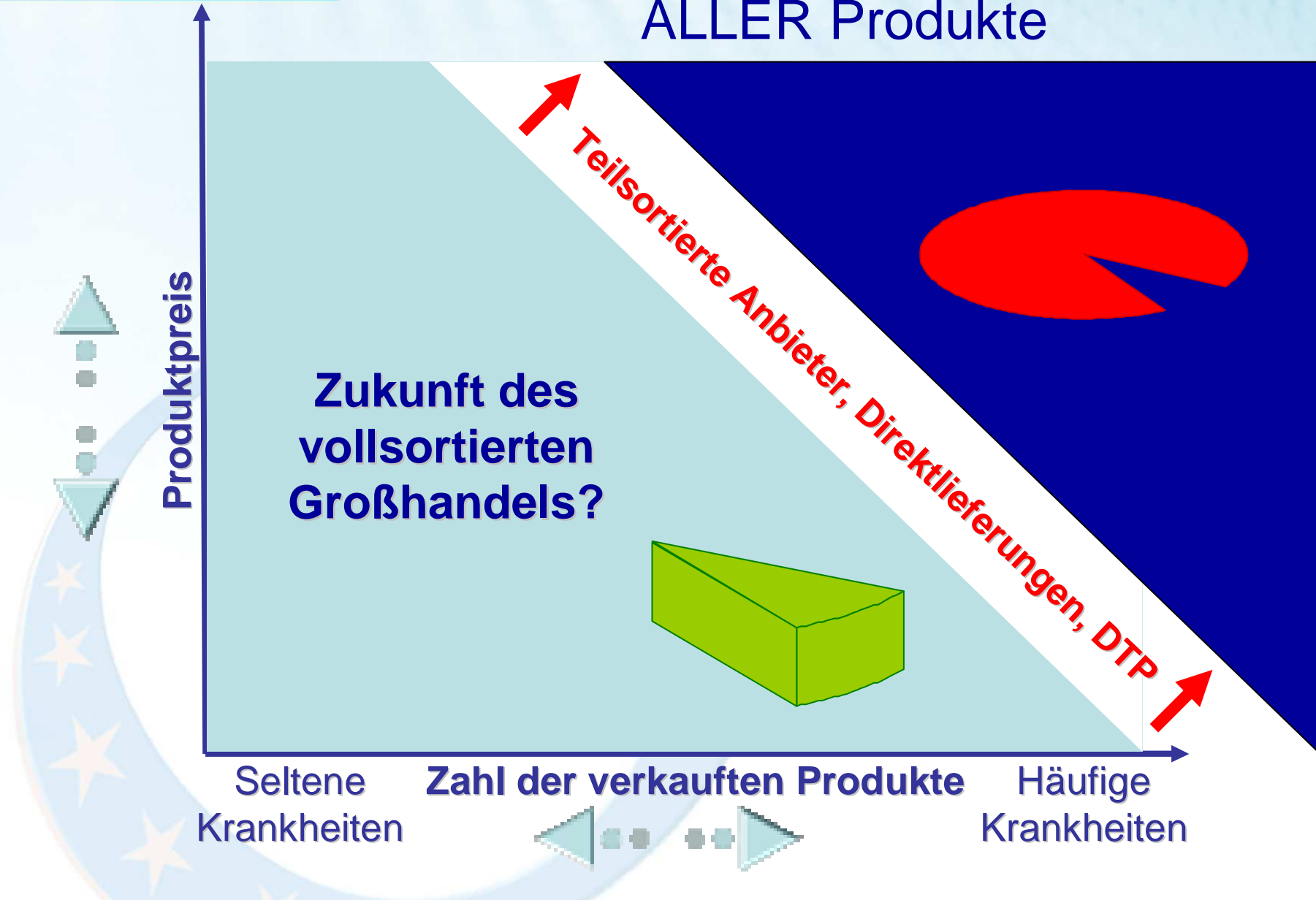
Das gesamte Sortiment von Arzneimitteln



Ökonomische Beurteilung

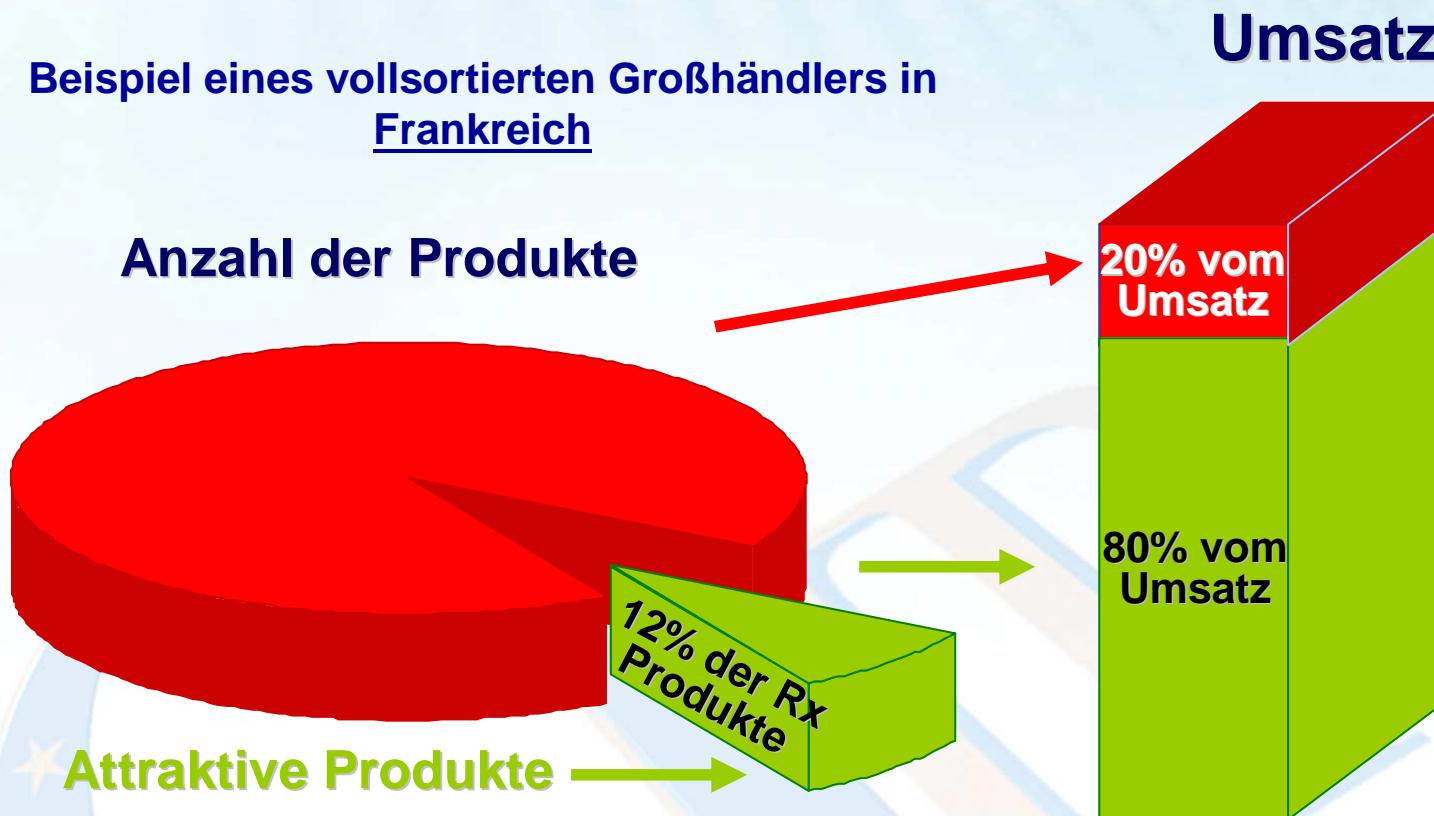


Ungleichgewicht in der Distribution ALLER Produkte



Sortiment vs. Umsatz

Beispiel eines vollsortierten Großhändlers in Frankreich

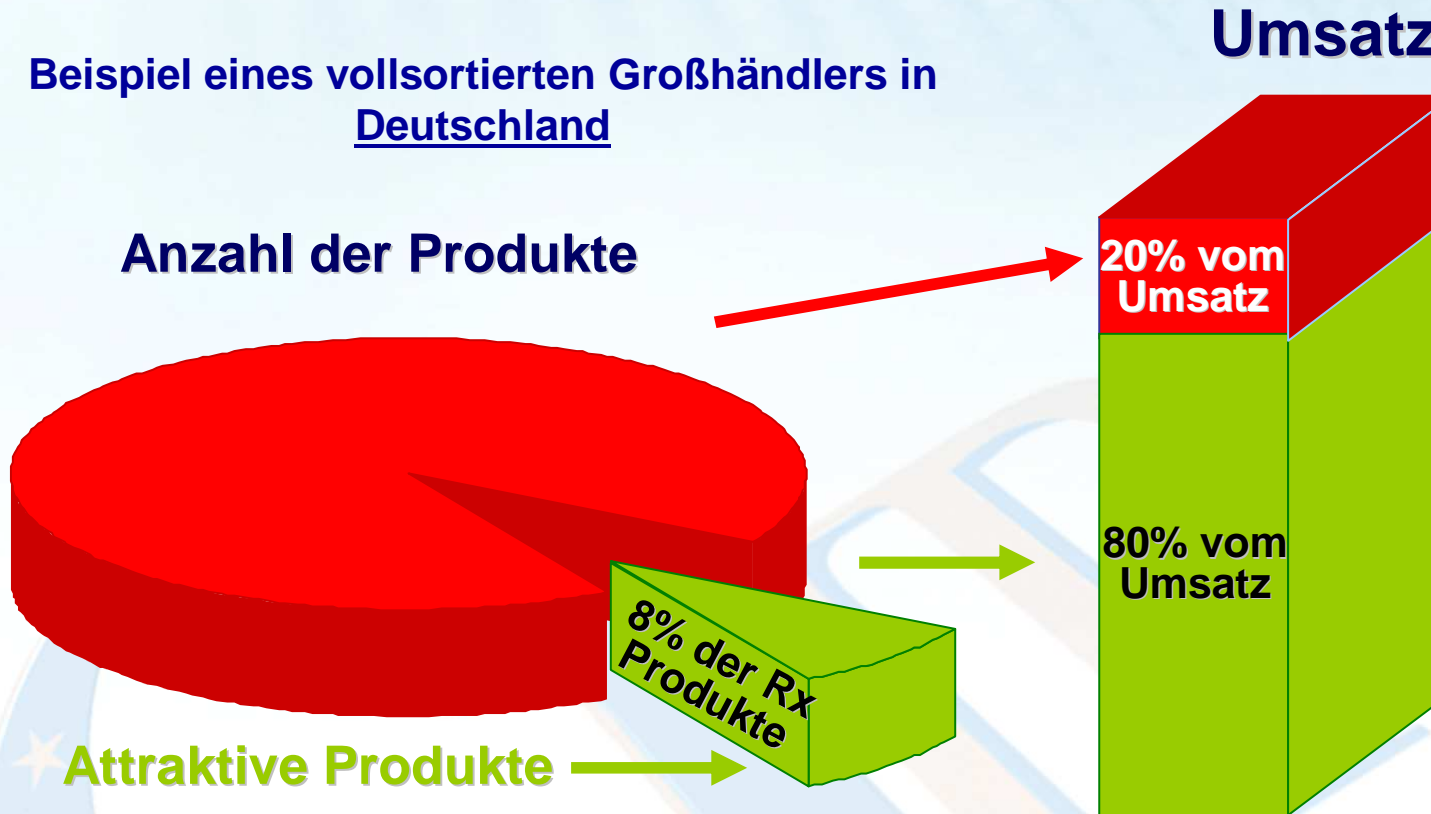


— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



Sortiment vs. Umsatz

Beispiel eines vollsortierten Großhändlers in Deutschland

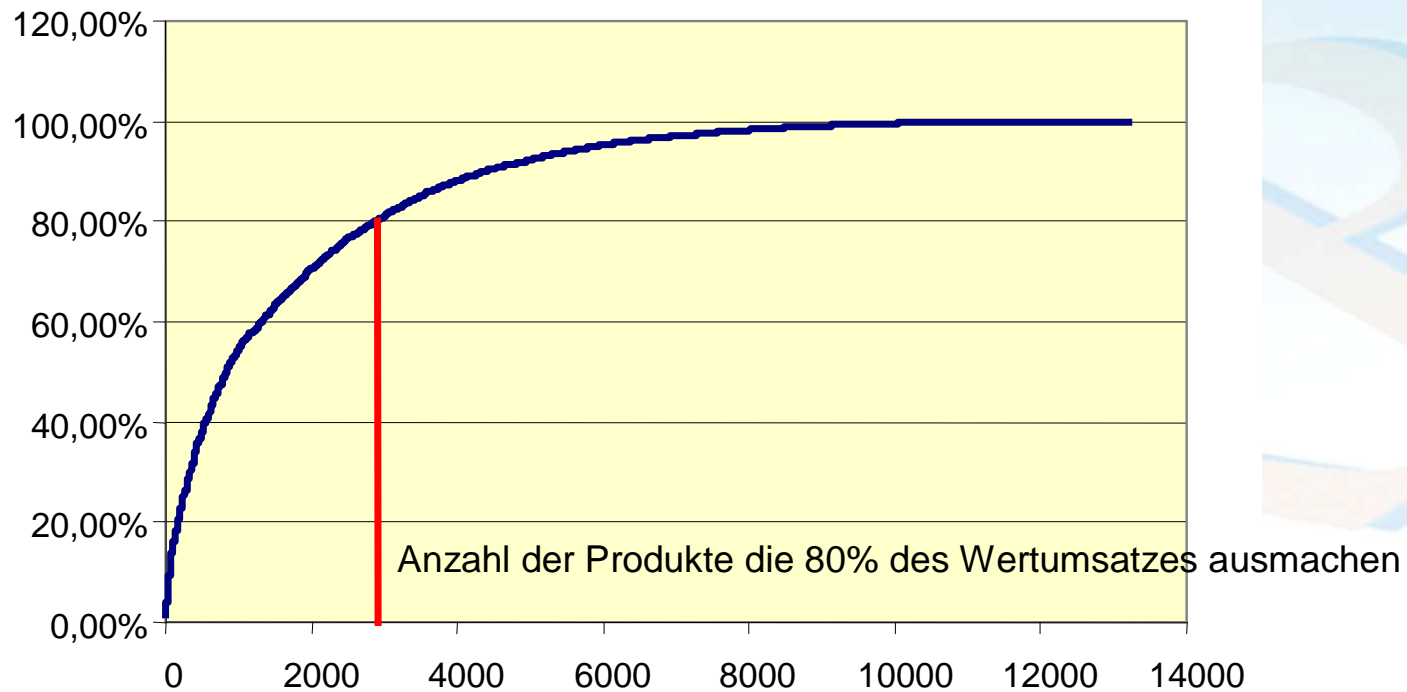


— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



Konzentrierung des Großhandel Produktportfolios

SCHWEIZ - Cum VAL Anteil

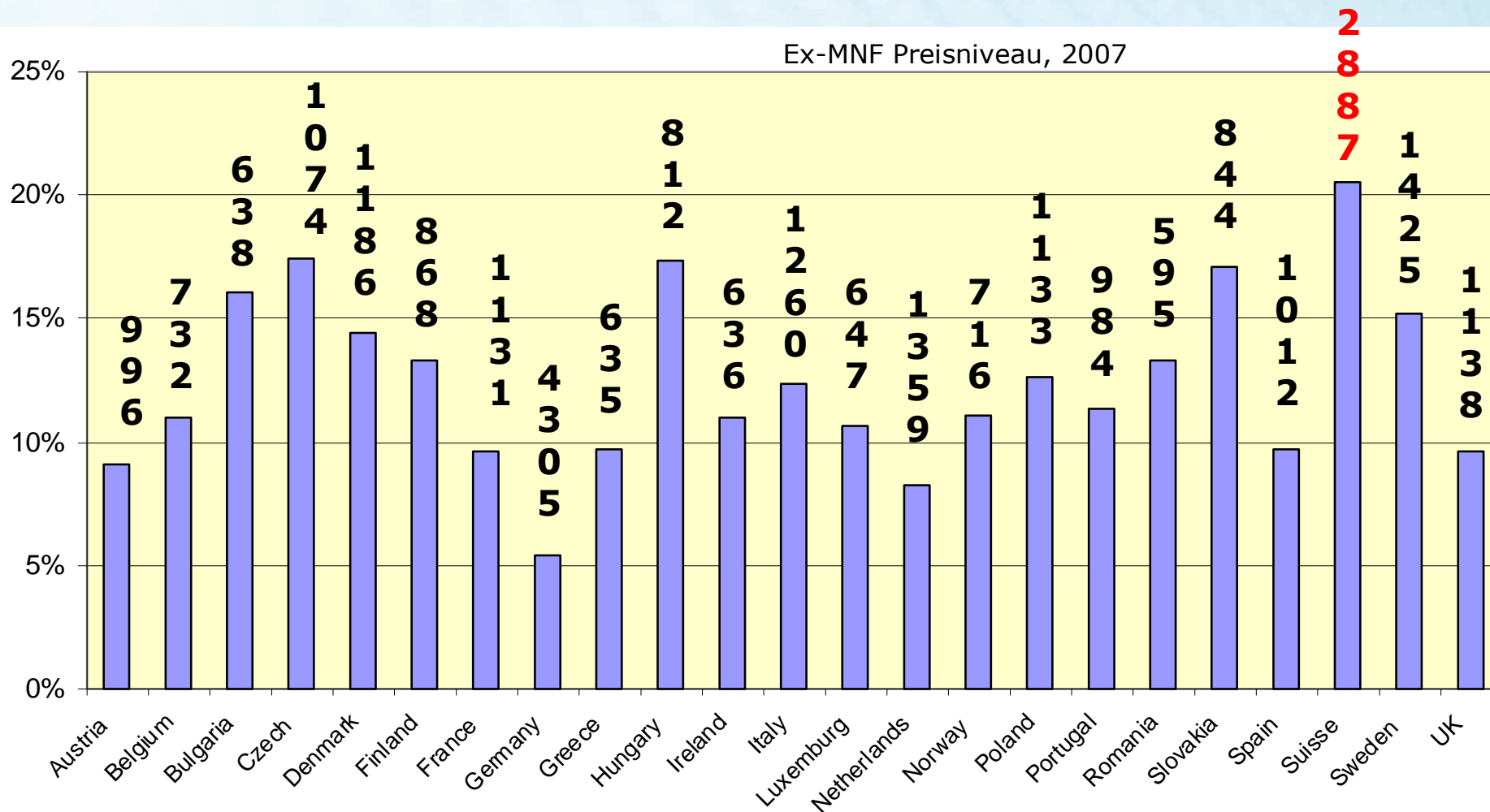


Quelle: IMS

— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



% und Anzahl der benötigten Produkte um 80% des Marktwertes abzudecken



Quelle: IMS

Registrierte Arzneimittel

Registrierte Arzneimittel in Europa - Arzneimittel im Großhandelslager	
Belgien	36.000 Arzneimittel
Dänemark	2.500 Arzneimittel
Deutschland	Mehr als 100.000 Arzneimittel
Frankreich	32.000 Arzneimittel
Griechenland	18.900 Arzneimittel
Italien	60.000 Arzneimittel
Schweiz	75.000 Arzneimittel
Spanien	25.000 Arzneimittel
UK	21.000 Arzneimittel

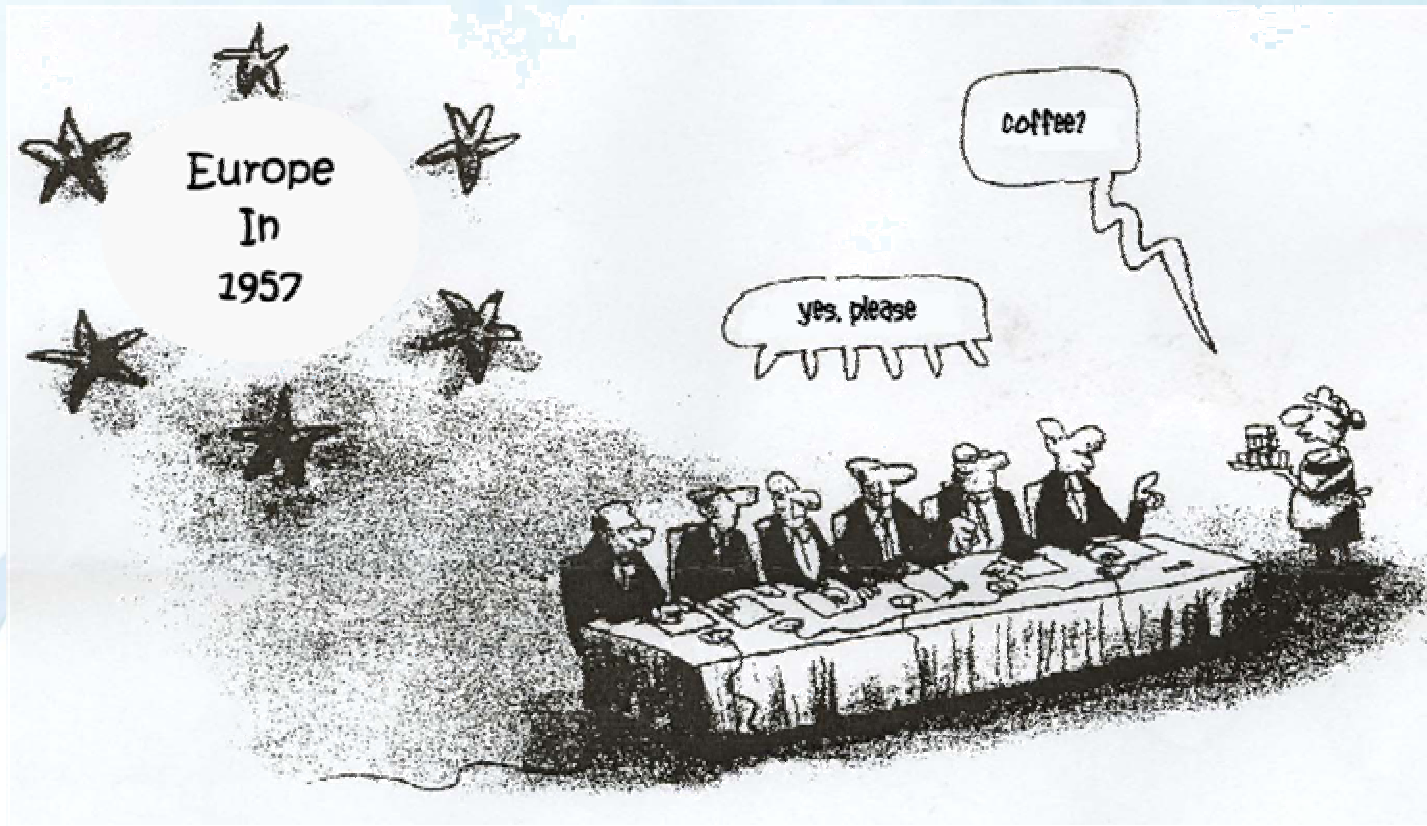
Quelle: GIRP Mitglieder 2007

- 1. Die Rolle des Großhandels in der kontinuierlichen Medikamentenversorgung**
- 2. Traditionelle und neue Distributionsmodelle**
- 3. Der Pharmamarkt unter neuen Vorzeichen**
- 4. Sicherstellung der Versorgung**
- 5. Der Europäische Binnenmarkt**

— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —

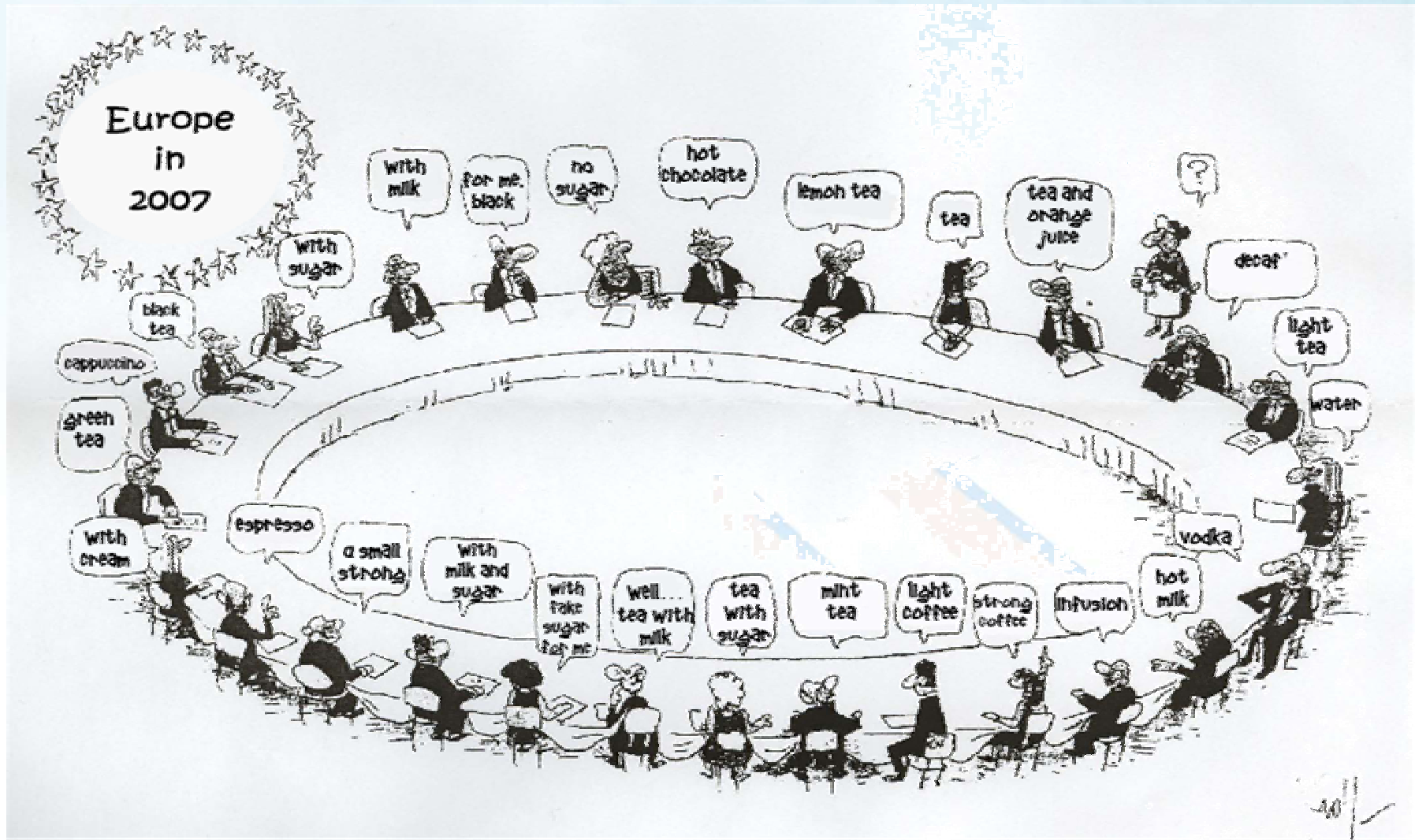


Europa ändert sich...



— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —





Die EMEA europäische Arzneimittelbehörde

- Wurde im Jahr 1995 eingeführt als europäische Zulassungsbehörde für Arzneimittel
- Die zentrale Registrierung über die EMEA gilt in der ganzen europäischen Union
- Im EMEA Leitbild heißt es: “... *um raschen Zugang zu sicheren und effektiven, innovativen Arzneimitteln zu garantieren...*”
- Fast 400 innovative Humanarzneimittel haben bis dato eine zentrale, europäische Marktzulassung erhalten



— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —



ABER...

Auch 13 Jahre nach der Gründung der EMEA ist noch immer KEIN EINZIGES wirkliches « europäisches » Produkt am Markt!

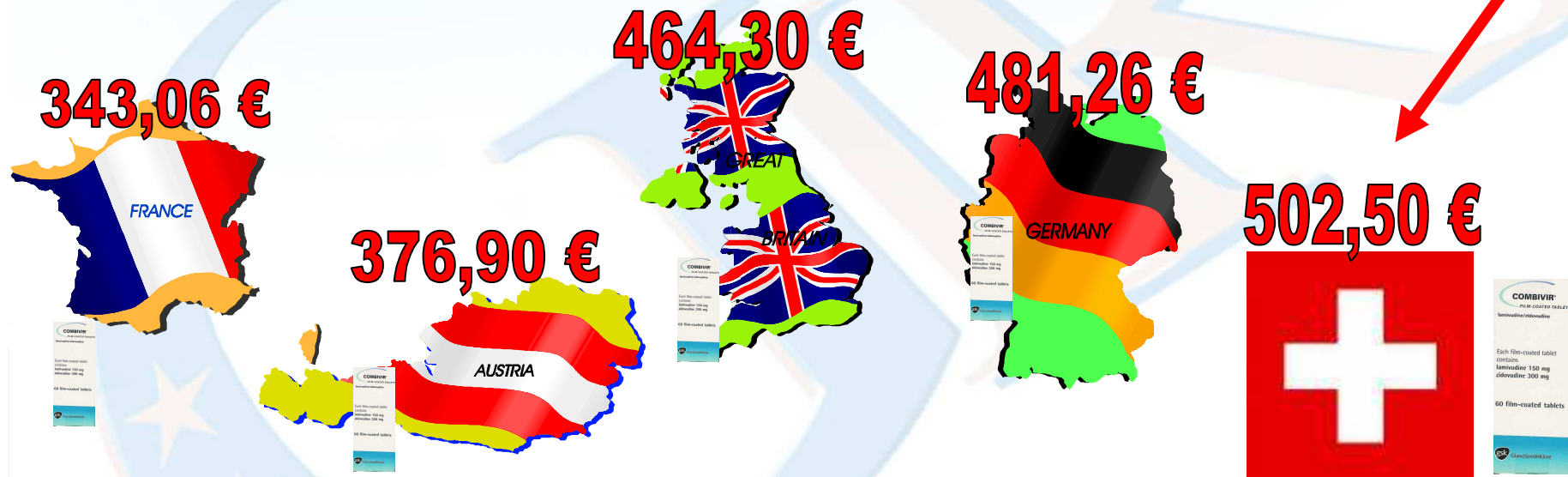
Um die Packungen an die nationalen Anforderungen anzupassen, braucht man zusätzlich eine Herstellerlizenz!



Das ist NICHT die Aufgabe eines Großhändlers!

Europa ist ein sehr fragmentierter Markt!

- Es gibt KEINEN europäischen Binnenmarkt für Arzneimittel!
In den meisten EU Staaten sind die Preis- und Rückerstattungsentscheidungen miteinander verknüpft
- Arzneimittel bekommen erst dann Zugang zum EU Markt, nachdem die Preis- und Rückerstattungsentscheidung getroffen wurden

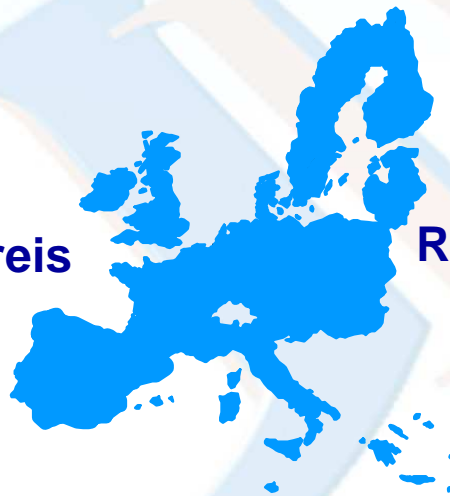


GIRPs Vorschlag für einen europäischen Binnenmarkt

- Die Voraussetzungen:
 - Trennung von Preis und Rückerstattung
 - Hersteller sollen den Herstellerabgabepreis frei bestimmen können und « mutli country packs » produzieren
 - Rückerstattungen sollen, auf Grund des Subsidiarität-Prinzips, mit den Mitgliedstaaten individuell verhandelt werden

Preis

Rückerstattung



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



René Jenny
GIRP Präsident



GIRP – The European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers

Rue de la Loi 26, 10.Stock, B – 1040 Brüssel

Telefon: +32 2 777 99 77 Fax: +32 2 770 36 01

www.girp.org - girp@girp.org

— European Association of Pharmaceutical Full-line Wholesalers —

